

## Der Fischotter

(*Lutra lutra*)



Er lebt an ruhigen, wenig gestörten Gewässern mit dichter Ufervegetation.

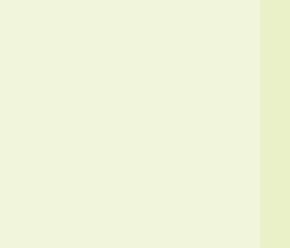
Dort findet er Schutz und ausreichend Nahrung.

Lange war der Fischotter fast verschwunden. Er wurde wegen seines Fells bejagt und durch Gewässerverbauung und -verschmutzung gingen viele seiner Lebensräume verloren. Heute kehrt er langsam zurück. Ein Zeichen dafür, dass die Aue wieder naturnäher und lebendiger geworden ist.



## Der Eisvogel

(*Alcedo atthis*)



Er lebt an natürlichen Flüssen mit dicht bewachsenen Ufern.

Für den Bau seines Nestes benötigt er einen steilen Hang aus sandigem Lehm, in den er seine Brutröhre gräbt.



Seine Hauptnahrung besteht aus kleinen Fischen. Beim Jagen schießt er wie ein blauer Pfeil ins Wasser und taucht dabei bis zu 30 Zentimeter tief.

## Das Schaf

(*Ovis gmelini aries*)



Schafe sind wichtige Landschaftspfleger in der Aue. Durch ihre schonende Beweidung halten sie die Wiesen offen, verhindern Verbuschung und fördern viele blütenreiche Pflanzenarten.

So entstehen artenreiche Mäh- und Weidewiesen, die zahlreichen Insekten, Vögeln und Reptilien Lebensraum bieten. Schafe sorgen somit nicht nur für gepflegte Wiesen, sondern tragen auch aktiv zur Vielfalt und Gesundheit der Auenlandschaft bei.

